

08.05.2025

Kleine Anfrage 5594

der Abgeordneten Dr. Hartmut Beucker und Markus Wagner AfD

Bereitschaftspolizei NRW – Welche Zuweisungen gibt es vom Bund an das Land?

Im gerade veröffentlichten Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD zur Bildung einer neuen Bundesregierung wird zu den Bereitschaftspolizeien der Länder auf Seite 84 ausgeführt: „Der Bund finanziert seinen zugesagten Anteil an den Fähigkeiten der Bereitschaftspolizeien der Länder.“¹

Die Bereitschaftspolizeien der Länder kommen insbesondere in Großlagen zum Einsatz. Der Bund kann den Ländern im Rahmen der Artikel 35, 91 und 115f des Grundgesetzes entsprechende Anweisungen erteilen. Deshalb übernimmt er auch gewisse Ausgaben, um die Bereitschaftspolizeien auszustatten.

Der Bund hat mit den Ländern entsprechende Verwaltungsabkommen über die Bereitschaftspolizei geschlossen.²

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Welche finanziellen Mittel bzw. Ausrüstungsgegenstände hat das Land Nordrhein-Westfalen vom Bund für die Polizei und im Besonderen die Bereitschaftspolizei seit dem Jahr 2020 erhalten? (Wir bitten um eine Aufschlüsselung nach Jahren, der Haushaltstitel und Detailbeschreibung der Ausrüstung und Zwecke.)
2. Mit welchen Mitteln bzw. Ausrüstungsgegenständen vom Bund plant das Land Nordrhein-Westfalen für die Polizei und im Besonderen die Bereitschaftspolizei in den Jahren 2025 bis 2029? (Wir bitten um die gleiche Aufschlüsselung wie zu Frage 1.)
3. Welche Beschaffungsanforderungen des Landes Nordrhein-Westfalen an den Bund sind für die Polizei für die Haushaltsjahre 2020 bis 2025 erfüllt worden?
4. Welche Ausrüstungsgegenstände des Bundes sind aktuell bei der Landespolizei Nordrhein-Westfalen im Einsatz?

¹ <https://www.koalitionsvertrag2025.de/> abgerufen am 11.04.2025

² https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?anw_nr=1&gld_nr=2&ugl_nr=2052&bes_id=6468&val=6468&ver=7&sg=1&aufgehoben=N&menu=1 abgerufen am 11.04.2025

5. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung mit Blick auf die Landespolizei und im Besonderen die Bereitschaftspolizei für den Spannungs- bzw. Verteidigungsfall vor dem Hintergrund des russischen Einmarschs im Jahr 2022 in die Ukraine eingeleitet?

Dr. Hartmut Beucker
Markus Wagner